

uhren in Holz, J. C. Schweizer, Hofuhrmacher, mit verschiedenen kostbaren Großuhren und emaillierten Damenuhren, Ludw. Landes mit großen Hallenuhren, F. H. Wildenauer mit originellen bemalten Holzuhren.

Endlich seien noch genannt S. Neher Söhne, Turmuhrenfabrik, und Klemens Riefler, Nesselwang und München, mit Präzisionsuhren, insbesondere Pendeluhren für Sternwarten in luftleeren Glasgehäusen und Instrumenten. Von einigen dieser Firmen werden wir in einer der nächsten Nummern noch Abbildungen bringen und versuchen unseren verehrlichen Lesern die Fülle und Schönheit, welche die Ausstellung München auch dem Fachmanne bot, zu veranschaulichen.

R. R.



Jahresuhrenfabrik Ph. Hauck — München 1908.

Vereinsnachrichten.

Schweidnitz.

Durch einen Aufruf des Schutzverbandes wurden zum 12. Oktober die Innungen und Vereine Schlesiens zu einer Versammlung nach Schweidnitz einberufen. Es trafen mit den Vormittagszügen zahlreiche Kollegen hierzu ein, die sich in kollegialischer Weise im Ratskeller zu einem Frühschoppen vereinigten, während andere wieder die Sehenswürdigkeiten von Schweidnitz in Augenschein nahmen. Mittags um 1 Uhr versammelten sich etwa 70 Delegierte der verschiedenen Innungen und Vereine im „Volksgarten“, um an den Verhandlungen teilzunehmen. Nach Begrüßung der Anwesenden durch die Herren Hanke-Gnadenfrei und den Vorsitzenden der Schweidnitzer Innung, Herrn Göldner, wurde eine Anwesenheitsliste aufgestellt. Durch Kollegen waren vertreten die Orte: Altwasser, Arnsdorf i. R., Breslau, Bunzlau, Freiburg, Hohenfriedberg, Fürstenau, Festenberg, Forst i. L., Glatz, Gnadenfrei, Gottesberg, Gr. Baudis, Habelschwerdt, Haynau, Hermsdorf, Hirschberg, Königszell, Kreuzburg, Landeshut, Langenbielau, Liebau, Liegnitz, Lüben, Neumarkt, Neurode, Reichenbach, Prausnitz, Rohnstock, Saarau, Schweidnitz, Striegau, Wüstewaltersdorf, Zobten. — Nach Eintritt in die Tagesordnung verlas Herr Hallmann-Schweidnitz das Protokoll der vorjährigen Versammlung und die Resolution, die infolgedessen an die Grossisten gesandt wurde. Trotz schriftlicher Erklärungen, Detail-Geschäfte nicht mehr zu machen, haben zwei Freiburger Firmen ungeniert weiter detailliert. Der geschäftsführende Ausschuß gab dies dem Grossisten-Verbande bekannt und beantragte eine ehrengerichtliche Untersuchung. Herr Hirsch-Reichenbach trug unsere Beschwerden persönlich auf dem Grossisten-Verbandstage in Friedrichroda vor. Herr Hirsch berichtet weiter über die Verhandlung daselbst. Herr Hallmann verlas darauf den Schriftwechsel, der in der Angelegenheit mit dem Grossisten-Verband geführt wurde, aber noch zu keinem befriedigenden Abschluß gelangt ist. Weiter konstatiert derselbe einen Widerspruch der Schreiben vom „Deutschen Uhrmacher-Bunde“, unserer Vertretung in der Angelegenheit, und dem Verhandlungsprotokoll des Ehrenrats, der noch der Aufklärung bedarf. Die Freiburger Kollegen gaben hierauf eine Beschreibung der Zustände, die in Freiburg in bezug auf unser Uhrengeschäft herrschen, was allgemeines Interesse hervorrief. Die Breslauer Herren berichten gleichfalls, daß sie schon seit Jahren gegen solche Mißstände kämpfen, und sagen

ihre Unterstützung in dieser Sache zu. Herr Orth-Liegnitz ist erfreut, die Uhrmacher so tatkräftig zu sehen, und verschiedene andere Herren begrüßen es sehr, über detaillierende Grossisten aufgeklärt zu werden, besonders der Verein Landeshut. Herr Lux-Habelschwerdt appelliert in längerer, warm empfundener Rede an das Standesbewußtsein des Uhrmachers und empfiehlt, in Einigkeit fest zusammenzuhalten. Die Versammlung beschließt weiter, eine Resolution an den Grossisten-Verband abgehen zu lassen, worin weitere Untersuchung in der Angelegenheit verlangt wird. Herr Lichey-Schweidnitz ersucht die Anwesenden, alle zweckdienlichen Nachrichten zu dieser Sache dem geschäftsführenden Ausschuß in Schweidnitz zugehen zu lassen. Nach verschiedenen anderen Mitteilungen aus der Versammlung dankt Herr Lux dem geschäftsführenden Ausschuß für die gehabte Mühewaltung und ersucht die Kollegen, bei nächster Gelegenheit wieder so zahlreich zu erscheinen. Hiermit schließt die Versammlung um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die meisten Kollegen blieben noch zum Abschiedsschoppen vereint und verließen erst Schweidnitz mit den letzten Abendzügen und mit dem Bewußtsein, einige Stunden ernsten und auch fröhlichen Zusammenseins mit Kollegen verlebt zu haben.

Personalien.

Die goldene Hochzeit

feierten in Gehrden Uhrmacher Friedrich Fleisner und Frau Der Kollege ist 86 Jahre alt, aber noch sehr rüstig. — In Recklinghausen konnte der Uhrmacher Bernhard Vortmann ebenfalls in körperlicher und geistiger Frische mit seiner Gattin die goldene Hochzeit feiern.

Auszeichnung.

Dem Herrn Hofuhrmacher J. Blank in Stuttgart wurde für 25jährige Vereinsangehörigkeit die Ehren-Urkunde und das Ehrenzeichen des Männer-Turnvereins Stuttgart verliehen.

Todesfälle.

In Maffersdorf ist der Uhrenhändler Emanuel Scheufler, 69 Jahre alt, gestorben. — Der Ehrenobermeister der Uhrmacherinnung Herr Herm. Harttert in Alt-Landsberg ist wenige Tage vor seinem 80. Geburtstage gestorben. Er war ein alter 48er, der in Rastatt standgerichtlich zum Tode verurteilt wurde und nur dem